

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSG Laaber : FC Teugn  
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

### Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der TSG Laaber und dem FC Teugn im Endergebnis wider

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der TSG Laaber am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 22:21 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Siegpunkt im 3. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Johann Ferstl, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Manuel Miethaner nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2 Sätze lang fanden Miethaner / Hechfellner gegen Zirbus / Alkofer keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 5:11, 11:5, 11:6, 11:3 gewannen. Das Doppel zwischen Wild / Ferstl und Giesl / Sachs endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Manuel Miethaner gewann gegen Andreas Alkofer mit 3:2. Edwin Hechfellner hatte gegen Werner Zirbus bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und überraschte Zirbus, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Anschließend ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hubert Wild kam mit der Spielweise von Wolfgang Sachs am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab Johann Ferstl das Spiel gegen Markus Giesl noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 6:11, 12:14, 19:21. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 40 Bällen endete und von Ferstl verloren wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Laaber und des FC Teugn. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Manuel Miethaner beim 2:3 gegen Werner Zirbus. Das Spiel verlor Miethaner dennoch im 5. Satz. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Edwin Hechfellner in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Andreas Alkofer. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Giesl wurden Hubert Wild unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Johann Ferstl und Wolfgang Sachs den letzten Ballwechsel spielten. Das war nichts für schwache Nerven. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für die TSG Laaber beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG Laaber am 29.10.2022 gegen den FC Train möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.10.2022 gegen den FC Train versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### TSG Laaber

Doppel: Miethaner / Hechfellner 1:0, Wild / Ferstl 1:0

Einzel: M. Miethaner 1:1, E. Hechfellner 1:1, H. Wild 1:1, J. Ferstl 1:1

---

**FC Teugn**

Doppel: Zirbus / Alkofer 0:1, Giesl / Sachs 0:1

Einzel: W. Zirbus 1:1, A. Alkofer 1:1, M. Giesl 2:0, W. Sachs 0:2